

Mut zu grünen Wänden - Fassadenbegrünung

Mut zu grünen Wänden - Fassadenbegrünung

Fassadengrün ist mit so vielen Vorteilen verbunden, dass es erstaunlich ist, wie wenig verbreitet es in unseren Städten und Dörfern ist. Das Grün an Fassaden wächst bei geringen Flächenansprüchen und bietet Farben-, Duft- und Formenreichtum in immer neuen Variationen.

Funktion der Fassadenbegrünung

Schutz der Fassade

- Blätterschirm schützt Fassade vor Schlagregen, Putz und Farbe bleiben trocken
- Drainage-Effekt der Wurzeln Sockel des Hauses bleibt trocken
- Reduzierung von Temperaturschwankungen Tag/Nacht, Materialverschleiß wird so reduziert

Energieeinsparung

- Immergrüne Pflanzen (z. B. Efeu) senken Wärmeverlust an der Fassade um 10-30%



Tipp:

Nord- & Ostfassade – Immergrüne Arten verwenden
Süd- & Westfassade – Laubabwerfende Arten verwenden

!!!! Falsche Meinungen zu Fassadenbegrünungen !!!!!

1. Kletterpflanzen durchfeuchten und zerstören das Mauerwerk

Schäden an der Fassade entstehen nur durch falsche Pflanzenverwendung !!! Selbstkletternde Pflanzen wurzeln nicht in, sondern **haften** lediglich an der Wand. Daher nicht an rissiges Mauerwerk, vorgehängte Fassaden und kunststoffhaltige Wandanstriche und -putze setzen, sondern dort erst nach sachgerechter Reparatur der Wandschäden begrünen. Kletterpflanzen ‚pumpen‘ das Wasser aus dem Boden und schützen so das Mauerwerk vor Feuchte.

2. Invasion von Spinnen und Insekten

Die Jagdreviere der Tiere sind draußen; nicht in der Wohnung. Zahlreiche Vögel, die in begrünten Wänden nisten sorgen dafür, dass sich weder Spinnen noch Insekten zu stark vermehren.

Klettertechniken der Pflanzen



1. Windende Arten

Rankhilfe:

Spanndraht, Spalier, Rankgitter, Pfosten, Zaun, Regenfallrohr

Arten:

Feuerbohne, Blauregen, Knöterich, Geißblatt, Pfeifenwinde



2. Rankende Arten

Rankhilfe:

Spanndraht, Spalier, Rankgitter, Zäune

Arten:

Clematis, Wilder Wein (5-blättrig), Weinrebe



3. Klimmende Arten

Rankhilfe:

Waagrechtes Gerüst, Zäune

Arten:

Kletterrosen, Winterjasmin



4. Kletternde Arten

Rankhilfe:

keine notwendig

Arten:

Efeu, Wilder Wein (3-blättrig)
Kletterhortensie

Technische Hinweise – Kletterhilfen

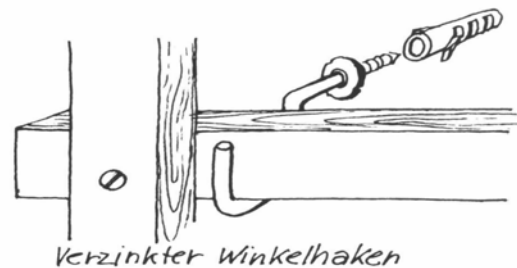
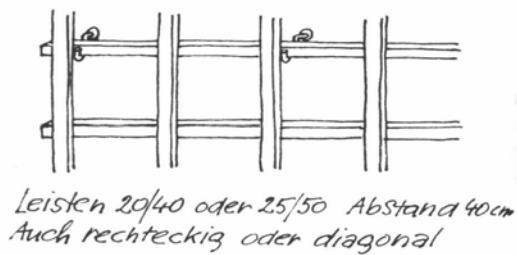
Für selbstkletternde Pflanzen spielt die Beschaffenheit (glatt, rauh etc.) einer Wand keine Rolle. Neigen Mauern und Wände zu Rissen oder blättert die Oberfläche ab, so ist Fassadengrün erst nach sachgerechter Reparatur sinnvoll.

Alle windenden, rankenden und klimmenden Arten brauchen Kletterhilfen. Das Anbringen an der Hauswand ist ganz einfach, alle Kletterhilfen werden mit Dübel und Schrauben oder Haken befestigt. Der Abstand von der Wand ist so zu wählen, dass den Pflanzen ausreichend Wuchsraum zur Verfügung steht.

Rankgerüstarten

1. Holzleisten

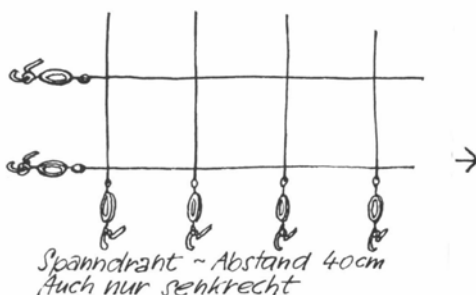
Die Latten werden senkrecht, waagrecht oder diagonal auf einen quer dazu verlaufenden Unterzug geschraubt, der aus imprägniertem einheimischem Hartholz besteht und an der Hauswand befestigt wird.



2. Spanndraht

(verzinkt)

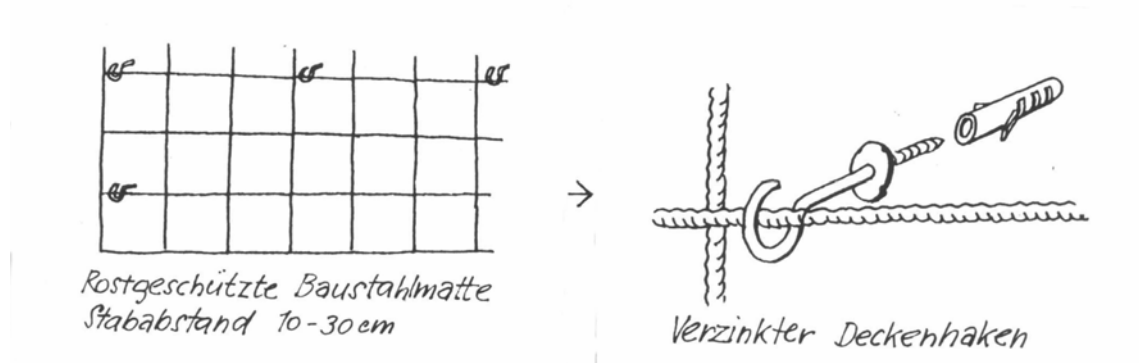
Diese Kletterhilfen aus rostgeschütztem Draht oder Seilen mit Drahtkern lassen sich - in Abständen von 20-100 cm - vom Boden bis zur Dachtraufe spannen oder als Netz anbringen. Es empfiehlt sich zur besseren Stabilität verstellbare Spannschlösser einzubauen.



3. Baustahlmatte

(rostgeschützt)

Bewährt haben sich Baustahlmatten mit Maschenweiten 10/20 cm oder 15/15 cm bei geringer Stabstärken (4-6mm). Vor dem Anbringen müssen sie mit einem Schutzanstrich vor Rost geschützt werden.



Bodenbeschaffenheit und Wahl des Standorts

Zum Gedeihen brauchen Pflanzen ausreichend feuchten und nährhaften Boden. Daher am besten direkt in den Boden pflanzen.

Das Pflanzloch sollte mindestens 50/50 cm sein und mindestens ebenso tief. Dem Bodenaushub mischt man Kompost bei und gießt dann die Pflanze reichlich an.

Abhängig von der Pflanzenart ist der Standort (sonnig, schattig) zu beachten. Einige Pflanzen wollen vollsonnig andere schattige Standorte.

Gut geeignet für schattige Plätze sind z. B. Efeu und Pfeifenwinde, an stark besonnten Fassaden lassen sich Wilder Wein und Blauregen sowie alle Kletterrosen erfolgreich pflanzen.

Es gibt eine solche Vielfalt an Arten, dass für jeden Standort und Geschmack etwas dabei ist.

Nachfolgend einige Kletterpflanzen mit Wuchseigenschaften, Standortansprüchen, Blühhfarben und sonstigen Eigenschaften.

Die Begrünung von Fassaden mit Kletterpflanzen wird durch den Verein Pollichia e. V. finanziell unterstützt. Interessierte Hauseigentümer und Mieter können bei der VG Kirchheimbolanden einen Zuschussantrag über die Erwerbskosten (100% der entstandenen Auslagen für Kletterpflanzen) einreichen.



VG Kirchheimbolanden

in Zusammenarbeit mit



Pollichia Donnersberg e. V.
(anerkannter Naturschutzverband)
www.pollichia.de

Klettergehölze

Die Klettergehölze benötigen Stützen oder Wände, um sich optimal entwickeln zu können. Ausmaße und Aussehen sind von der Form der Kletterhilfen abhängig. Nach der Art des Kletterns unterscheidet man 2 Hauptgruppen.

A. Gerüstkletterpflanzen, die Kletterhilfen benötigen und

B. Selbstklimmer. Beide Gruppen werden nach den Klettereigenschaften weiter untergliedert.

Kletterhilfen:

W = Windende Arten

Spanndraht, Spalier,
Rankgitter, Pfosten, Zaun,
Regenfallrohr

R = Rankende Arten

Spanndraht, Spalier,
Rankgitter, Zäune

K = Klimmende Arten

waagrechtes Gerüst, Zäune

- = kletternde Arten

keine Rankhilfe notwendig

Belaubung:

so = sommergrün

wi = Wintergrün

i = immergrün

Standort:

s = sonnig

h = halbschattig

sch = schattig

Art/Sorte	Deutsche Bezeichnung	Be- laubung	Blüte/ Blühzeit	Stand- ort	Kletter- hilfe	Größe (in m)	Bemerkungen
A. Gerüstkletterpflanzen							
1. Schlinger/Winder							
Actinidia arguta	Gelber Strahlengriffel (Kiwi)	so	weiß/Juni	s, h	W	3-6	Um essbare Früchte zu erhalten braucht man eine männl. und eine weibl. Pflanze
Akebia quinata	Klettergurke	so-wi	violet/ Mai	s, h	W	4-6	Blüten duftend
Aristolochia macrophylla	Pfeifenwinde	so	gelbgrün/Juni	h	W	8-10	sehr schnellwüchsig
Campsis radicans	Klettertrompete	so	gelborange/ Juli-September	s	W	10	Wurzelscheibe soll im Schatten liegen, Rückschnitt im Spätsommer
Celastrus orbiculatus	Rundblättr. Baumwürger	so	blaßgrün/Juni	s	W	8-12	sehr schnellwüchsig
Lonicera x brownii` Dropmore Scarlet`	Rote Geißschlinge	so	orangerot/ Mai-August		W	5-8	-
Lonicera caprifolium	Jelängerjelleber	so	weiß/Mai-Juni	h	W	3-5	Blüten stark duftend
Lonicera heckrottii	Feuer-Geißschlinge	so	gelbrot/Juni- September	h	W	3-4	blüht von Juni bis zum Herbst ununterbrochen
Lonicera x henryi	Immergrüne Geißschlinge	i	gelbrot/Juni-August	s	W	5-7	-
Lonicera x tellmanniana	Gold- Geißschlinge	so	gelb/Mai-Juli	h	W	4-6	schönste gelbbliüh. Geißblattart
Parthenocissus quinquefolia	Wilder Wein, 5 blättrig	so	-	s	-	10-15	-
Polygonum aubertii	Schling- Knöterich	so	weiß/Sept.-Okt.	s, h, sch	W	8-15	sehr schnellwüchsig
Wisteria sinensis	Chinesischer Blauregen	so	blau/Mai	s	W	6-15	blüht u. U. erst nach Jahren

Art/Sorte	Deutsche Bezeichnung	Be- laubung	Blüte	Stand- ort	Kletter- hilfe	Größe (in m)	Bemerkungen
2. Ranker ohne Haftscheiben							Wurzelstock <u>dauerhaft</u> im Schatten, gilt für alle Clematisarten
Clematis alpina	Alpen- Waldrebe	so	violett/Mai bis Juli	s	R	1-2	liebt kalkhaltigen Boden
Clematis Hybriden	Wald/Bergrebe z.B Jackmanii- Hybriden	so	divers/Sommer	s	R	2-3 (4)	Veredelungsstelle muss in der Erde sein, großblumig
Clematis montana	Bergrebe	so	weiß/Juni- Herbst	s	R	3-6	-
Clematis montana 'Rubens'	Anemonen- Bergrebe	so	rosa/Juni-Herbst	s	R	5-8	außerordentlich reichblühend
Clematis tangutica	Gold- Waldrebe	so	gelb/Juni-Herbst	s	R	3	sehr schöner Fruchtstand
Clematis vitalba	Gemeine Waldrebe	so	weiß/Juli-Sept.	s	R	5-15	sehr schnellwüchsig
Clematis viticella	Italienische Waldrebe	so	violett/Juni-August	s	R	2-4	-
3. Spreizklimmer							
Jasminum nudiflorum	Echter Winter- Jasmin	so	gelb/Febr.-April	s	K	2-3	blüht am vorjährigen Holz
Rosa arvensis	Feld- Rose, Wald- Rose	so	weiß/ab Juli	s, h	K	1-2	essbare Früchte
Rosa Kletterrosen	Kletterrosen	so	divers/Sommer	s	K	2-3	Ranken anbinden
Rubus fruticosus	Wilde Brombeere	so- wi	weiß/Juni-Juli	s	K	1-3	essbare Früchte, anspruchlos
B. Selbstklimmer							
1. Haftscheibenranker							
Parthenocissus quinquefolia 'Engelmannii'	Mauerwein (fünfblättrig)	so	-	alle	-	10-12	in sonnigen Lagen prachtvolle Herbstfärbung
Parthenocissus tricuspidata 'Veitchii'	Selbstklimmer (dreiblättrig)	so	-	alle	-	8-15	in sonnigen Lagen prachtvolle Herbstfärbung
2. Haftwurzelkletterer							
Euonymus fortunei var. radicans	Immergrüne Kriechspindel	i	-	alle	-	2-5	-
Euonymus fortunei 'Vegetus'	Kletterspindel	i	-	alle	-	3-6	benötigt Draht als Kletterhilfe
Hedera helix	Gemeiner Efeu	i	gelb/Sept.	alle	-	10-30	blüht erst ab 8-10 Jahren
Hedera helix hibernica	Großblättriges Efeu	i	gelb	alle	-	5-20	-
Hydrangea petiolaris	Kletter- Hortensie	so	weiß/Juni-Juli	s	-	2-7	-

Zuschussantrag

Fassadenbegrünung

Zuschussantrag

Fassadenbegrünung

Vor- und Zuname*

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Tel.-Nr. (bitte für Rückfragen angeben)

Ich bin

EigentümerIn des o. g. Anwesens

MieterIn des o. g. Anwesens

Einverständnis der/des HauseigentümerIn

(Unterschrift HauseigentümerIn)

Ich habe vor folgende Art der Fassadenbegrünung am oben aufgeführten Anwesen durchzuführen: _____

Anzahl der Klettergehölze: ___ Pflanzenart/en: _____

Ich benötige vor Durchführung der Begrünung am oben aufgeführten Anwesen eine Beratung über die Art der Fassadenbegrünung

Terminwunsch: _____
(bevorzugter Wochentag und Uhrzeit)

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller

* Bei Vereinen die/der Vorsitzende mit Angabe des Vereins.

Ein Anspruch auf Gewährung des Zuschusses besteht nicht !! Die Rechnungen sind bis 30.11. des Antragsjahres einzureichen. Später eingereichte Rechnungen können nicht berücksichtigt werden. Der Zuschuss wird nur für die reinen Anschaffungskosten der Kletterpflanze/n gewährt. Rankgerüste und Arbeitszeit werden nicht bezuschusst.

Abruf Zuschuss für Fassadenbegrünung

Vor- und Zuname*

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Tel.-Nr. (bitte für Rückfragen angeben)

Abzugeben bei:

VG Kirchheimbolanden
Zimmer 211
Neue Allee 2

67292 Kirchheimbolanden

Hiermit möchte ich den Zuschuss für die Begrünung meines o. g. Anwesens abrufen.

Bitte überweisen Sie den Zuschuss auf mein Konto:

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Nachweis für die durchgeführte Begrünung (bitte alle Unterlagen einreichen):

- Kopie des Antrags
- Foto der Begrünung
- Rechnung Kletterpflanze/n (Kopie)

Ich verpflichte mich die durchgeführte Begrünung dauerhaft zu unterhalten.

Ort und Datum

Unterschrift

* Bei Vereinen die/der Vorsitzende mit Angabe des Vereins.

Ein Anspruch auf Gewährung des Zuschusses besteht nicht !! Die Rechnungen sind bis 30.11. des Antragsjahres einzureichen. Später eingereichte Rechnungen können im laufenden Jahr nicht berücksichtigt werden.

Der Zuschuss wird nur für die reinen Anschaffungskosten der Kletterpflanze/n gewährt. Rankgerüste und Arbeitszeit werden nicht bezuschusst.

Merkblatt Zuschussantrag Fassadenbegrünung

Wer kann einen Zuschussantrag stellen?

Auf Anregung der **Pollichia Donnersberg e. V.** (anerkannter Naturschutzverband gem. § 58 BNatSchG, www.pollichia.de) können **Privatpersonen** und **Vereine** ansässig in der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden für die Bepflanzung von Hausfassaden, Scheunen, Mauern und ähnlichem mit Klettergehölzen einen Zuschussantrag über die VG Kirchheimbolanden einreichen.

Ziel der Aktion ist die ökologische und auch ästhetische Aufwertung kahler Wände und Fassaden durch Klettergehölze.

Was wird bezuschusst?

Es werden die reinen Kosten für die gekauften **Kletterpflanzen** bezuschusst. Kosten für die Pflanzarbeiten und für die Errichtung von Rankhilfen werden nicht bezuschusst.

Der Zuschuss wird aus Spenden der Pollichia Kreisgruppe Donnersberg e. V. gewährt. Ein Anspruch auf Gewährung des Zuschusses besteht nicht !

Wie stellt man den Zuschussantrag?

- ❖ Antragsformular (erhältlich bei der VG Kirchheimbolanden oder im Internet unter www.kirchheimbolanden.de) ausfüllen mit Angabe **wo** die Begrünung erfolgen soll und **welche** Kletterpflanzen verwendet werden sollen
- ❖ Antrag muss vor Beginn der Begrünung bei der VG Kirchheimbolanden (Zimmer 211) eingereicht werden
- ❖ VG Kirchheimbolanden erteilt nach Eingang des Antrags telefonisch die Zustimmung/Ablehnung des Antrags
- ❖ Nach erfolgter Begrünung den Zuschuss bei der VG Kirchheimbolanden (Zimmer 211) mittels Formular abrufen (Belege gemäß Formular dem Abruf beilegen)

Bei Rückfragen steht Frau Fuchs (Zimmer 211, Tel.-Nr. 06352-4004-402) zur Verfügung.